

Bank- und Handelsgebäude in Montreal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 3: **Wohnhochhäuser = Maisons-tours d'habitation = High-rise apartment houses**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

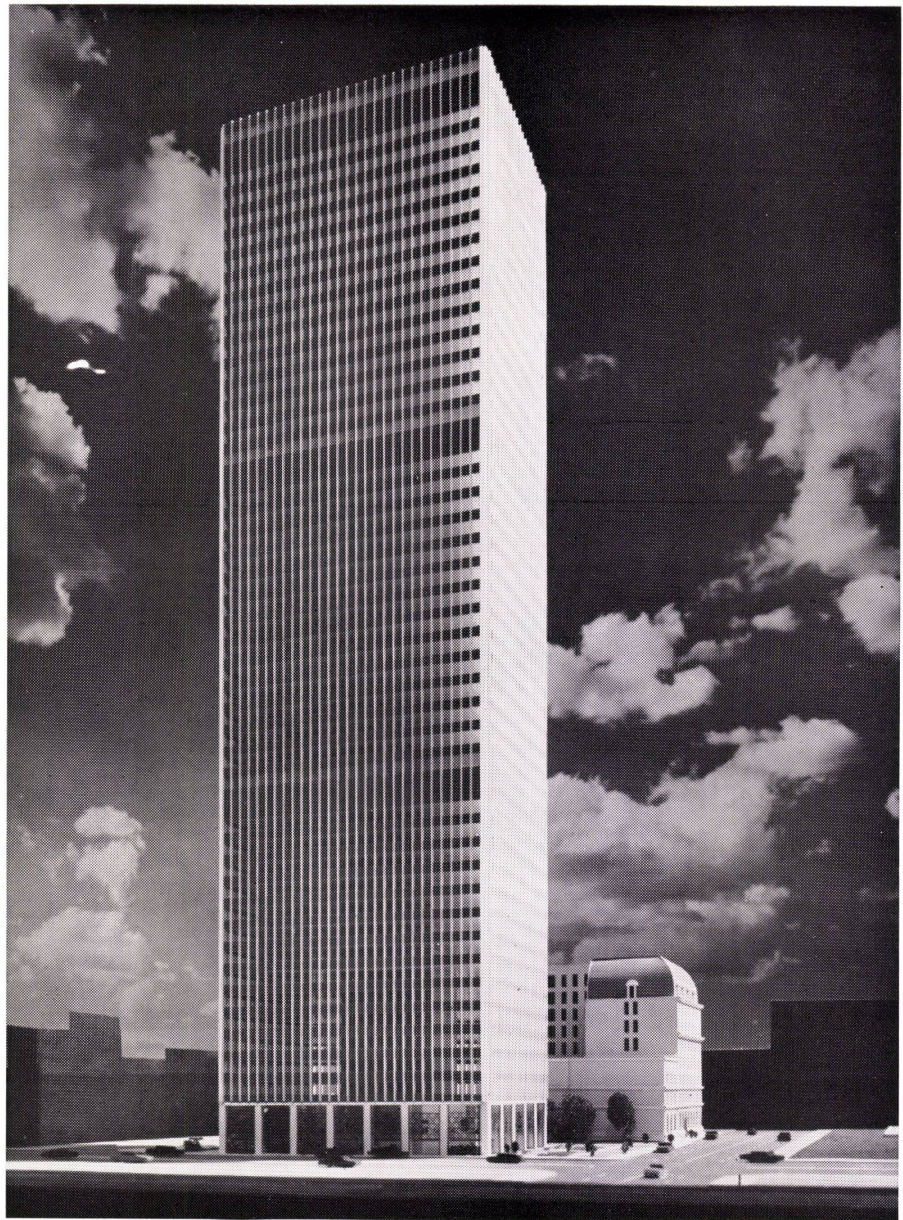
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Peter Dickinson

Bank- und Handelsgebäude in Montreal

Entwurf 1959, im Bau

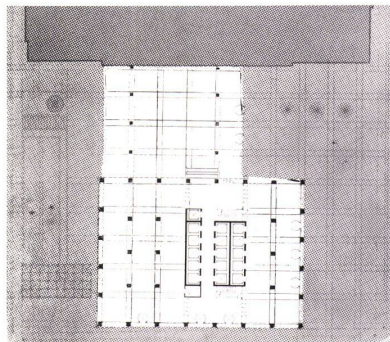


Wir zeigen diesen Bau hauptsächlich darum, weil es sich um ein kanadisches Beispiel handelt; über neue Architektur aus Kanada sind wir ja nur ungenügend orientiert, und das wohl deshalb, weil vorzügliche Werke nur selten entstehen.

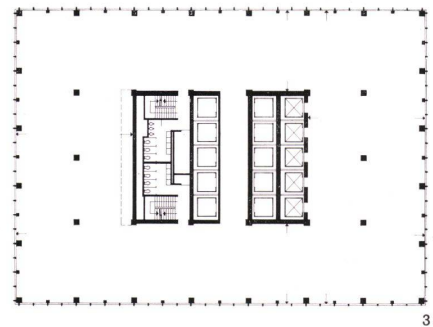
Der konstruktive Kern des 41stöckigen Hauses besteht aus einem 175 m hohen Stahlskelett. Die Brüstungen werden mit weißem Granit verkleidet. Im Kern befinden sich 15 Aufzüge auf drei verschiedenen Niveaus; nur ein Aufzug durchfährt das ganze Gebäude. Der Bau ist vollständig luftkonditioniert und wird von zwei Räumen aus im 15. und 40. Stockwerk kontrolliert. Die Schalterhalle der Bank liegt im ersten Obergeschoß. In drei Kellergeschossen sind 400 Parkplätze vorgesehen.

Mit dem Bau wurde im September 1959 begonnen. Der Architekt rechnet mit einer Bauzeit von 33 Monaten.

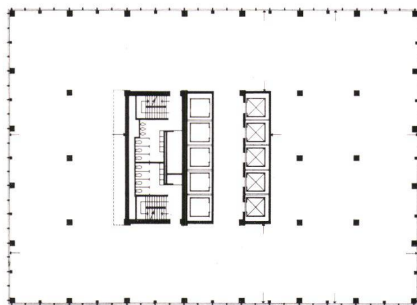
g



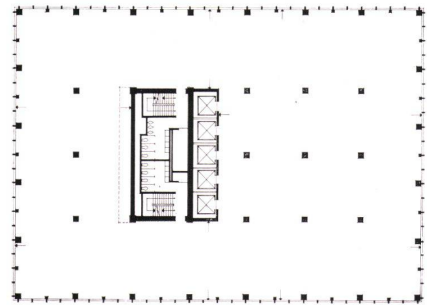
2



3



4



5

1
Modellansicht.

2
Lageplan 1:1400

3
Grundriß 2. - 14. Geschoß 1:700

4
Grundriß 17. - 32. Geschoß 1:700

5
Grundriß 33. - 40. Geschoß 1:700